# Taums-Zeitung.

# Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Kelkheimer- und

Nassaussche Schweis & Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger fornauer Anzeiger | Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schlosborn | fischbacher Anzeiger

Erichen um Monacy, Mittwoch, Freitug und Bertreseng. Bezugspreid niereiKriffe 8.30 Mf. nonatlich 1.10 Mf. Anzeigen: Die 61 nur breite Beitzeile 56 Gennig Er amiliche und andwärtige Anzeigen, 40 Biennig für hielige Anzeigen; die 65 nur breite Benlenne-Settizelle im Arpital 180 Piennig; tabellarischer San wird dappolt berechnet. Abmitannachweis und Angedotzedher 80 Piennig. Ganze, halbr, buttel und viestel Geiten, hurchlanfend, nach besonderer Berechnung. Bei Wiederkalungen unveränderter Anzeigen in

Berangsottiche Sarrhivotog, Brad und Beriog: Pd. Riefindöhl, Adnigfein im Annua. Potigectiono: Frantiss (Rain) 9827

furgen Zwischenrücken entsprochender Rachtoft. Jede Rachtasbewitäigung wird hinflicht bei gerichtlicher Beitreibung der Anzeigeugebühren. – Einsache Beillagen: Tanjend 20.00 Rack. Anzeigen. Ausgahrene: Größere Anzeigen untigen am Tage vorher, fleinere die aller-spätesbenes 1/.3 Uhr vormittags an den Erscheinungstagen in der Geschöftspielle eingetroffen sein. – Die Ansuchme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Gielle wird tunlicht berächschigt, eine Gewähr hierfür aber nicht übernommen.

Geichaftsftelle: Rhaigftein im Tannnt, Sameffrage 41. Fernipreder 44. 44. Jahrgang

# Ein ichwerer Zusammenftoß.

Rr. 40 · 1920

mz Berlin, 7. Marg. Bu einem ichweren Bufammenftog fam es in ber vergangenen Racht im Sotel "Ablon" gwijchen bem Bringen Joadim MIbredt von Breugen, bem Gohne bes Pringen Albrecht, und anderen beutschen Gaften mit brei Ditgliebern ber frangofifden Militarmiffion : Capitaine Blein, Sauptmann Bougevin und Botichaftsjefretar Dunard. Als gegen 3/411 Uhr die Rapelle "Deutschland, Deutschland über alles" fpielte, erhoben fich bie beutichen Gafte, mahrend bie Frangofen figen blieben. Der Bring, ber mit einem früheren ruffifchen Staatsrat bereits einige Flaschen Bein getrunfen hatte, iprang erregt auf und rief ben frangofifchen Berren gu: "Aufteben! Sonft heraus!" Da ber Aufforberung feine Folge geleiftet murbe, marf ber Bring eine Blumenvaje nach bem Mitteltijd, wo bie Muslanber fagen. Andere Gafte folgten feinem Beifpiel. Als jest ber Pring in maglofer Erregung mit einem ichweren Rergenhalter auf ben Gegner, ber fich fraftig verteibigte, einzuichlagen verfuchte, umringten ihn bie Rellner und brangten ibn binaus. Den frangofifchen Serren, Die Bioll trugen, murben teilmeife bie Rleiber gerriffen. Huch haben fie Beulen, Quetidungen und Schnittmunden bavongetragen. Der Bring foll übrigens ichon por einigen Tagen einen peinlichen Bufammenftog mit bem Capitaine gehabt haben. Der Borfall wird jebenfalls auch ein gerichtliches Rachipiel haben. Bring Joachim Albrecht ift 44 Jahre alt und gehörte feinerzeit ber Schuttruppe an.

### Berhaftung bes Bringen auf Anordnung bes Reichewehrminiftere.

Dem Reich swehrminifter murbe von bem Borfall, ber fich in ber Racht vom Samstag gum Sonntag abfpiette, am Conntag Melbung erftattet. Er beauftragte fofort ben Boligeiprafibenten, ben Borfall feftguftellen. Muf ben fummarifchen Bericht ordnete er die Feft nahmebes Pringen Joadim Albrecht an. Der Bring war nicht in der Bohnung. Gein Aufenthalt mußte erft ermittelt werben. Er beftritt, an ber Rabaufgene irgendwie beteiligt gewesen gu fein. Er murbe gunachft unter Bewachung ge-Itellt und fpater in Schuthaft gebracht.

Bring Joachim von Breugen bestreitet bem Bolff-Buro gegenüber, bag er in ber gemelbeten Beife an bem Borfall beteiligt gewesen fei. Er habe in Gefellichaft verichiebener Berfonen in einer Ede gefeffen und habe ben Berlauf ber 3mifchenfalle nicht genau verfolgen tonnen, weil gwifchen

feinem Tifche und bemjenigen ber frangofifchen Gafte fic eine großere Angahl Berfonen aufgeftellt hatte. Auch habe er feine Gegenstanbe geworfen.

# Das Diplomatifche Rachipiel.

Das Auswärtige Amt hat fich Montag Bormittag nach bem Befinden ber im Sotel Ablon Berletten erfundigen laffen und fein Bebauern über ben Borfall aussprechen laffen. Gegen Mittag fprachen ber frangofifche Geichaftstrager nub General Rollet in ber Angelegenheit beim Minifter bes Meugern por. Der Minifter brudte ihnen bas Bedauern ber Regierung aus und erflarte, bag eine ftrenge Untersuchung bes Falles eingeleitet fei und bag bie Schulbigen bestraft wurden.

### Gine Darftellung von frangofijder Beite.

Bon frangofifcher Seite in Berlin wird ber "B. 3." mitgeteilt, baß die frangofifden Gafte icon feit einigen Tagen ben Ronflift hatten fommen feben, bag fie aber, ba bas Lied "Deutschland, Deutschland über alles" feine offigielle Somme fei, feine Beranlaffung gefeben hatten, ber Aufforderung jum Auffteben Folge gu leiften. Bare bas Lied offiziell als beutiche Rationalhamne festgestellt, fo hatten fie nicht unterlaffen, die gebuhrenbe Achtung gu erweisen. Raum habe am Samstag Abend die Dufif bie Somne gu fpielen begonnen, fo fei eine Menge von Gaften gegen ben Tild ber Frangofen vorgebrangt und hatte mit verichiedenen Gegenstanden zu werfen und die Frangofen gu mighanbeln begonnen. Es habe fich eine regelrechte Rauferei entwidelt, worin besonders ber Capitain Rlein arg jugerichtet worden fei. Gine Dame am Tijche ber Frangofen fei junachft aus bem Saale geleitet worben, um fie por Tatlichteiten zu ichuten. Gine Angahl beuticher Gafte, barunter auch gufüllig ber in bemfelben Gaale fpelienbe Rapitan Ehrhardt, Guhrer ber Marinebrigabe Chrharbt, hatten fich in ritterlicher Beise ber Dame angenommen und auch auf bie angreifenben beutichen Gafte beruhigend einzuwirfen ver-

# Scharfer Biberfpruch in ben Beugenausfagen.

Bring Joachim Albrecht von Preugen hat in feiner zweiten Bernehmung im Berliner Boligeiprafibium feine Ungaben aufrechterhalten, wonach er an bem Stanbal im Sotel Ablon nicht beteiligt gewesen fei. Gehr belaftend für ben Bringen find bie Aussagen ber beiben Reliner, Die mabrend ber Szene im Saal anwejend waren. Gie behaupten, baß ber Bring junachft ein Beinglas nach bem Mitteltiich,

wo bie frangofifchen Gafte fagen, geworfen und bann bem auf feinem Tifch ftehenben Leuchter mit brennenbem Licht ergriffen habe, um ihn ebenfalls nach ben Frangofen su werfen. Rur burch ihr Dagwijchentreten fei ber Bring baran gehindert worden. Graf Metternich, ber ebenfalls bie beichriebenen Borgange gesehen haben will, ift trop Aufforde rung nicht im Polizeiprafibium erichienen. Die gahlreichen Gafte, Die Beugen bes Borfalls gewesen find, gaben bei ber Bernehmung an, baf fie nichts von einem Angriff bes Bringen auf die frangofifchen herren gefehen hatten. Das betonte auch ber ehemalige ruffifche Staatsrat v. Sarfelb, ber neben bem Bringen gefeffen hat. Die Angaben ber Relb ner fteben banach mit benen ber Gafte in ich arfftem Biberiprud. Geftern Radmittag wurde ber Bring auf Erfuchen ber Staatsanwaltichaft bem Erften Staats anwalt Dr. Beismann übergeben, ber bie Untersuchung weiterführt.

### Gin neuer Zwifdenfall.

Mus Bremen, 8. Marg, wird gemelbet: Bu einem bebauerlichen Borfall tam es heute Rachmittag auf bem Rafernenhof. Bon ben hier fich aufhaltenben Entente-Militat tommiffionen, beftebend aus Stalienern, Englandern und Frangofen, begaben fich ju Berhandlungen gmeihohere frangofifche Offigiere in Militaruniform in bie Raferne. Beim Betreten bes Sofes fangen Die bort am wefenben Golbaten "Deutschland, Deutschland über alles". Infolgebeffen fammelte fich eine großere Menichenmenge an. Alls bie Offiziere aus bem Rafernengebaube gurid. famen, wurden fie von ber Menge angehalten und mis handelt. Die ingwijchen alarmierte Gidjerheitspoligei ger-Itreute bie Menge und bradte bie Offiziere in ihre Quartiere. Die Untersuchung wurde fofort eingeleitet.

### Gin weiterer "3wifdenfall".

Berlin, 9. Die Gemeinbe Bormit war in ben lehten Tagen breimal von Bilberern beimgefucht motben. Alls heute abermals Bilbbiebe feftgeftellt murben, wurde die Ginwohnerwehr gujammengerufen, die acht Bilbbiebe, bie mit einem Auto aus Berlin gefommen waren, ftellte. Die Bilbbiebe murben aufgeforbert fich ju ergeben. Bier leifteten ber Aufforberung Folge, mahrend die übrigen ju flieben versuchten. Bon ben Berfolgern murben Gored. ichuffe abgegeben, bie von ben Fliehenben mit Gewehrfeuer beantwortet wurben. 3mei weitere Bilbbiebe ergaben fic, ein britter blieb verwundet liegen, ber lehte entfam. Der Bermundete erlag fpater feinen Berlegungen. Die Bet

# Die Königsteiner Schulfrage.

Gin Weg gu ihrer Lofung. Bon Dr. Chriftian Schmitt.

Es find legthin in ber Taunuszeitung zwei Auffage es ichienen, die fich mit ber Bedeutung ber Taunusreal. ich ule befaffen. Die Rönigfteiner Schulfrage ift aber barin unter viel ju engen Gesichtspuntten betrachtet: Die Musführungen überfeben por allem bie Berichiebenartigfeit ber hiefigen Bilbungsbedürfniffe und nehmen ferner feinerlei Bebacht auf den Roftenpuntt und die finanzielle Leiftungsfibigleit ber Stadt. Das find jedoch zwei wichtige Momente, bit mir Beranlaffung geben, ben Gegenftand in ein Licht gu ruden, welches bas Problem viel flarer erfennen läßt und gu einer zwedmäßigeren und babei bebeutend wirfichaftlicheren Lofung verhilft.

Um es vorweg ju jagen: 3d behaupte, bag eine Realichide überhaupt nicht die Lehreinrichtung ift, die fich für ben hiefigen Blat gur Befriedigung ber verfchiebentlichften über das Bolfsichulgiel hinausgehenden Bildungsbedürfniffe am meisten eignet. Daß folche Bedürfniffe befteben, baran ift fein Zweifel. Es beweift bas ohne weiteres ber ftetige Bugang ju ber eben bestehenben hoheren Schule. Richt aber beweift biefer Andrang die 3wedmahigfeit ber nun gerade als Realfdule fich barbietenben Gelegenheit gur Befriedigung biefer Beburfniffe. Der Bufpruch mare zweifellos auch porhanden, wenn fich bie Gelegenheit in anderer Form bote.

Um nun junadit die Mannigfaltigfeit ber tatfachlich behebenben Bedürfniffe ju beleuchten und gleichzeitig einen Beg ju ihrer zwedmähigen Befriedigung ju zeigen, brauche ich nur hinguweifen auf die "Beltimmungenfiberbte Rem

ordnung bes Mittelfoulmefens", Die icon feit Anjang ihrer Geltung mit Beginn bes Schuljahres 1911/12 in gang Breugen ihrem vollen Berte nach gewurdigt und alluberall in fleineren Stabten und Stabten mit ftart verichiedenen Bildungsanforberungen weiblich ausgenütt wurben jum Segen bes bürgerlichen, namentlich bes gewerblichen Mittelftanbes und pormartsftrebenber Arbeiterfreife bei gleichzeitig weiteftgehenber Schonung bes Gemeinbefadels, und die gerabe jest im Rahmen ber Ginheitsichulbewegung als Bermittlung zwischen Bolts- und höherer Schule im Intereffe bes erleichterten Aufftiegs ber Tuchtigen eine hervorragende Rolle zu fpielen berufen find. Jedenfalls ftellen biefe Bestimmungen in Bezug auf praffifche Brauchbarfeit mit das vorziglichte dar, was die Berliner Unterrichtszentrale uns je beschert hat. Man braucht fein Stodpreuße gu fein, aber bas Gute foll man nehmen, mo man es findet.

In den Borbemerfungen gu biefen Bestimmungen heift

Die Entwidlung auf ben Gebieten bes Sandwerts, des Runftgewerbes, des Sandels und der Induftrie erforbert eine gefteigerte Ausbildung ber Rna. ben und Dadden für bieje Erwerbs. 3 weige. (1). 3m Zusammenhang damit macht fich bas Bedürfnis nach einer geeigneten Borbereitung auf manderlei mittlere Stellungen im Bermaltungsbienfte bes Staates und ber Gemeinben, wie größerer Induftrie und Sandelsgeschafte gel-

Diefen Forberungen vermag die Bollsichule auch in ihren entwidelften Gestaltungen wegen ber mannigfachen Schwierigfeiten, unter benen fie als allgemeine Pflicht dule arbeitet, nur in geringerem Grabe gu bienen. Bei Der höheren Schule wieder liegen Die Biele nach ber wiffer-

Schaftlichen Seite, fo bag auch fie in ausreichenber Beife bagu nicht imftanbe ift.

Daraus ergibt fich die Rotwenbigfeit einer zwischen ber eigentlichen Boltsichule und ber hoheren Schule ftebenben Schuleinrichtung, die unter Bermeibung auch bes Scheines wiffenicaftlichen Betriebes bie Rinder in ihrem Lebensfreise heimisch macht und fie befähigt, fich in ihrem spateren

Lebensberufe gurechtzufinden . An vielen fleineren Orten bat man bas Beburfins nach einer über bie Biele ber Bolfsichule hinausführenben Schule baburch ju befriedigen verfucht, bag man Schulen mannigfachter Gestaltung einrichtete, stabtifche und private Rettorats, Dber, Lateinichulen u. bgl. Den elementaren Unterricht ber erften Schuljahre erhalten auch bie Rinder Diefer Schulen meift in ber Bolfsichule. Gie verfolgen hauptfachlich ben 3med, die Rinber ber in Betracht tommenben Bevolferungsichichten fur ben fpateren Mebertritt in eine bobere Schule ohne gu et heblichen Zeitverluft vor juber eiten und fie babei bie Ergiehung und Pflege bes Elternhaufes möglichft lange genießen zu laffen (3). In erziehlicher, wirticafflicher und fogialer Sinfict find folde Schulen von großer Bedeutung. Aber indem fie ausschliehlich nach bem Plane berjenigen hoberen Schule arbeiten, für bie fie porbereiten, bienen fie meift nur in beidranttem Rage ben mirtlichen Beburfniffen bes eigentlichen Mittel. ft and es. Diefer Aufgabe fonnte bie Annahme ber geplanten Ginrichtungen ber Mittelicule beffes forbern. Durch geringe Abweichungen bes Lehrplanes und burch Ginrichtung von Abteilungsunterricht (namen lich in fremben Sprachen) wurde bie Mittelfchule imftanbe fein, auch auf hohere Schulen porgubereisen .... " "Es tommen babei in erfter Linie bie haberen Schulen in Setracht, mit beren Unterrichtsplanen nehmung im Amtsgebäude zu Wormig ergab, daß bie Wilberer, die samtlich Zivistleid ung trugen, Angehörige der französischen Ueberwachungstom mission für Flugweien in Charlottenburg sind. Das Auswärtige Amt in Berlin hat den französischen Geschäftsträger von diesem Borsall sosort verständigt.

Berlin, 9. März. Die Reich sregierung warnt in einem Aufruf unter Hinweis auf das Junehmen der Fälle, in denen Mitglieder fremder Miffionen zum Gegenstand wörtlicher und tätlicher Angriffe gemacht wetden, auf das eindringlichste vor dieser Berwilderung des öffentlichen Lebens, die zur Schädigung des Baterlandes sühren könne. Es sei selbstverständliche Pflicht eines jeden Deutschen, den fremden Missionsmitgliedern gegenüber Jurüchaltung und Würde zu bewahren. Der Reichswehrminister werde sich mit äußerster Schärse gegen jede Ausschreitung wenden.

# Prafidentichaftskandidat Sindenburg?

Seit einigen Tagen wird in der Presse der Deutschaft nationalen Bolkspartei sebhast für eine Randidatur hindenburgs zur Wahl des neuen Reichspräsidenten geworben. Unter der Ueberschrift "Parole hindenburg" schreibt nun am Montag der "Hannoversche Kurier" an der Spize eines Leitartikels: Wie wir aus der Umgedung hindenburgs hören, ist die Nachricht seiner Geneigtheit, die Wahl zum Reichspräsidenten anzunehmen, in det Korm zutressend, daß der Feldmarschall bereit sein würde, seine Dienste zur Berfügung zu stellen, salls dies den Wünschen der weitesten vaterländischen Kreise entspricht.

# Bewiffe Magnahmen im befetten Bebiet

Savas melbet aus Bruffel, 8.Marg: General Da e g linfe, ber Chef bes belgifchen Generalftabes, reifte geftern Abend in Gesellichaft Marichall Foch's nach Roln. Der genaue Grund ber Reife ift nicht befannt. Der "Etvile Belge" teilt jedoch mit, daß die Abreife wohl mit auf die Unterredung, die im foniglichen Balais zwischen Ministerprafibent Delacroix, Symans und General Maeglinje ftattgefunden habe, gurudguführen fei. Die Reife murbe mit gewiffen Magnahmen gufammenhängen, die im befegten beutiche Gebiet geplant feien. "Bielleicht", fo ichreibt das Blatt, "wolle man von Deutschland die Ausführung vericiebener Friedensvertrags. flaufeln in einem furgen Zeitraum forbern." Die "Ration Belge" ipricht von einer Unterredung, bie Marichall Foch und General Bengand mit Zeanfon, bem Minifter ber nationalen Berteidigung, und General Meaglinfe hatten und nach ber fie fich jum Ministerprafidenten begaben.

Mainz, 9. März. (Wolff.) Maricall Foch ist heute nachmittag 5 Uhr von Köln-Roblenz fommend, zu einem furzen Besuche hier eingetroffen. Er reist heute abend nach Paris weiter.

### Politifche Rundichan!

In ber Rationalverfammlung

wurde am Montag in drei Lejungen ein Gejet angenommen betr. Bergütung von Leiftungen für die fremden heere im bejetten Reichsgebiet.

### Das iende bes Pfennias.

Das preußische Finanzministerium gibt befannt: Seit längerer Zeit sind keine Rupsermünzen mehr hergestellt worden. Die noch vorhandenen Rupsermünzen werden bei den hohen Rupserpreisen von der Bevölkerung nicht in den Berkehr gegeben, sondern zurückbehalten oder verkauft. Es bestehr daher zurzeit ein großer Mangel an Rleingeld. Für die Dauer dieses Zustandes bleibt also nichts anderes übrig, als ersorderlichensalls die zu zahlenden einmaligen und lausenden Beträge auf volle sünf und zehn Psennig nach oden abzurunden, so daß beispielsweise zu zahlen sind statt 20 .M. 13 .A. = 20 .M. 15 .A. und statt 15 .M. 16 .A. = 15 .M. 20 .A. Falls es sich um Zahlungen handelt, die nicht im Reichsbankgiros oder Postscherkehr geleistet werden können, sind

der Plan der Mittelschule so viel Berwandtschaft zeigt, daß er ihnen ganz ähnlich gestaltet werden kann, ohne daß der Charaster der Mittelschule dadurch aufgehoben würde. Das sind Gymnasium und Realgymnasium mit gemeinsamem Unterdan, die Reals oder Oberrealschule, sowie die höhere Mädchenschule . Für die Anaben, die in eine Schule mit gemeinsamem Unterdau übergehen wollen, ist (auf der Oberstusse) Latein, sür die Anaben, die später eine Oberrealschule, und sür die Mädchen, die eine höhere Mädchenschule zu besuchen beabsichtigen, ist Unterricht im Englischen einzurichten (neben dem für alle verbindlichen Französisch)."

Comeit die amtlichen Bestimmungen in Bezug auf die allgemeinen Richtlinien für bie Mittelfculeinrichtungen. Sie werfen ein ichlagartiges Licht auch auf unfere Berhaltniffe. Drei Sauptbildungsziele find es, die auch unfere ftreblame Jugend im Muge bat: Musbildung fur prattifche Berufe, Borbereitung auf die mittlere Beamten. und Angestelltenlaufbahn und Mebergang auf die hohere Schule gum 3mede fpateren Studiums. Der gemeinfame Beg führt über die Mittelichule oder, wie wir fie nennen fonnen, die "Reformichule", denn bas ift fie im beften Ginne des Wortes, indem feine Reform auf dem Gebiete des Schulwefens in den letten Jahrzehnten brauchbarere und fegensreichere Reuerungen ichuf als gerabe fie, feine fich trop mancherlei Borurteil und Wiberftand ichneller ausbreitete und gur Anerfennung burdyrang.

Es foll in einem folgenden Artifel dargetan werden, inwiefern diese "Reformichule" die zwechnäßigste höhere Schuleinrichtung für Königstein ist und wieso sie namentlich auch einer Realschule gegenüber ben Borzug verdient. icon in ben Bahlungsanweisungen bie auf volle fünf ober gehn Bfennig nach oben abgerundeten Betrage anzugeben.

### Begen Die Conberrepublif.

Boppard, 8. März. (B. B.) In einer Bersammlung der Rheinischen Bolfsvereinigung wollte Dr. Dorten für die Errichtung der theinischen Republik sprechen. Er und seine Freunde fanden so hestigen Widerspruch, daß sie auf das Wort verzichten mußten.

### Urteil wieder aufgehoben.

Berlin, 8. Marz. (Wolff.) Rach einer Weldung aus Saarbruden hat der Kassationshof in Paris das Urteil gegen die Mitglieder der Famisse Röchling, das vor dem Kriegsgezicht in Amiens gesällt wurde, aufgehoben und das Bersahren an das Kriegsgericht zurüdverwiesen.

### Bir tonnten uns fatt effen!

Bon der Nordseekiste wird dem "Berliner Lofalanzeiger" geichrieben: Seit etwa 14 Tagen wird eine unermestliche Beute auf der Ostsee und Nordsee gemacht. Die Fischsänge sind jo groß, daß bei richtiger Organisation zurzeit ganz Deutschland reichlich mit frischen Seefischen versehen werden fann.

### Revolutionare Budungen in Stalien.

Berlin, 8. März. Aus Nom wird gemeldet: Die innere Lage Italiens ist als äußerst gespannt anzusehen. Die Regierung trifft energische Maßnahmen gegen einen zu erwartenden Umsturz. Süditalienische Aruppen wurden als besondere Regierungsgarde gebildet und über das ganze Land verteilt. Man hofft mit ihrer Hilfe und zusammen mit den Karabinerischen Generalstreifs Herr zu werden. Angehörige der Ententestaaten, die sich in Italien aufhalten, sind verständigt worden, daß es sür sie ratsam wäre, abzureisen, da die Regierung keine Sicherheiten sür ihr Leben und Eigentum mehr leisten könne. Im Auslande wohnende Italiener sind benachrichtigt worden, sie möchten eine etwa für die nächste Zeit beabsichtigte Heimreise beschleunigen.

# Lokalnachrichten.

\* Ronigftein, 7. Marg. Rathol. Jünglings verein. Am Conntag ging im Saalbau Procasty bei vollbesettein Saufe bas Ritterichauspiel "Bom Berrater umgarnt" über bie Buhne. Der wirfungsvolle Gebante, daß Die Treue trot aller Intriguen feindlicher Elemente ben enbe lichen Gieg bavonträgt, fam in ben mittelalterlichen Rampfen ber Ritter und Stabte jum wohlgelungenen Ausbrud. Die großen und fleinen Spieler bes. Jünglingsvereins hatten mit Berftandnis ihre Rollen berausgearbeitet und mit Liebe und Singabe diefelben burchgeführt. Bar auch mancher Ritter etwas klein ausgefallen, so ließ er es boch im entscheibenden Augenblid an bem nötigen Schneid nicht fehlen. Bon bem bunflen Sintergrunde bes Rampfgemubls und Ranfespiels hob fich verflarend und verfohnend bas eble Bild bes jugendlichen Freundespaares ab. Auch ber Sumor fam gu feinem Recht; er fand einen wurdigen Bertreter in bem alten Rellermeifter, ber nicht allein mit bem Sumpen, fonbern auch mit bem Schwert umzugehen wußte, allerbings immer erft bann in ber Arena erichien, wenn bie Schlacht geschlagen war. Moge bie Anerfennung bes Bublifums für die Jünglinge ein Ansporn sein, unter ber Leitung ihres unermublichen Prajes an bem Berein und feinen 3bealen festguhalten und in ebler Freundichaft gusammengufteben wie bas Bruberpaar im Schaufpiel.

\* Königstein, 10. Marz. Rach furzer Krantheit verich ied am Sonntag in Münster i. T. im 81. Lebensjahre Herr Konrad Rlarmann und Ranzlist Anton Klarmann bahier. Lange, lange Jahre hatte der jest Berstorbene in Münster das Amt des Gemeinderechners inne und
war als äußerst gewissenhafter, dabei aber stets liebenswürdiger Beamter besannt, der sich dis zuleht in weiten Kreisen
höchster Achtung erfreute.

\* Am Donnerstag, den 11. d. M. abends 8 Uhr wird Herr Chefarzt Dr. Schellen berg im Saale des Hotel Procassy einen Bortrag mit Lichtbildern über Tuberstulose halten. Diese Krankheit, welche durch den Krieg immer größere Ausbreitung gewonnen hat, bildet eine stetig wachsende Gesahr für die Menscheit. Ueber das Wesen der Tuberkulose, ihre Gesahren und Bekämpfung sich Aufstärung zu verschaften, sollte deshalb die Pflicht weitester Kreise sein. Wir können deshalb den Besuch dieses Bortrages allen Einwohnern deringend empsehlen.

k Fischbach, 9. März. Die Spar- und Leihkasse e. G. m. u. H. verzinst vom 1. April ab auserordentliche Einlagen der Genossen mit 4 Prozent und die der Richtsgenossen mit 3½ Prozent. Infolge des niedrigen Rurswertes der Kriegsanleihe hat die Kasse eine Unterbilanz von 18092 M 12 & zu verzeichnen.

\* Relfheim, 8. Marg. (Gemeinbevertreter-Gigung.) Der Sauptpunft ber Tagesorbnung war die Einführung ber neuen Gewerbeftener, Musführlich und fachlich referierte Berr Beigeordneter Dornauf fiber die leitens der Ainangtommiffion in mehreren Gitungen getätigten Beratungen und Beidliffe. Der Redner hob hervor, bag bie Ginnahmen ber Gemeinden burch bie neue Reichsfteuer-Gefetigebung fich febenfalls bebeutenb verringern burften, bagegen bie Ausgaben burd bie gegenwärtig unnormalen Berhaltniffe eine noch nie bagemefene Sohe erreichen werden, gumal mahrend ber Rriegsjahre manches gurudgestellt werben mußte, fodaß alfo jebe gewillenhafte Gemeinbeverwaltung auf neue Einnahmequellen bedacht fein muffe. Man habe fich baber gum Musbau ber Gewerbesteuer entschloffen, ba die Relfheimer Induffrie-Berhaltniffe einen Gieuer-Erfrag versprechen, ber bie Musfalle ber anderen Steuern wesentlich ju beden in ber Loge fel. Die Grundzüge find eine Besteuerung bes Anlageund Betriebstapitals (fiber 4000 M.) mit 5 % Der Gertrag wird versteuert mit:

4 921

4多年

Dolle Dane Schn Bier Mab Beifi

ber Anlage vom Betriebstapital beträgt. Die Rommij. fionsmitglieder aller Barteien empfahlen ber Gemeinbe. vertretung bie Annahme bes Entwurfs, was benn auch ohne weitere Debatte geschah. herr Dornauf, zugleich Borfigender ber Finangtommiffion, welcher mit berfelben ohne Zweifel eine fur bie Gemeinde recht bedeutsame Arbeit geleiftet bat, quittierte ber Bertretung fur ihre Bustimmung mit einem verbindlichen Dante. Bur teilweifen Dedung des Defizites, welches in dem abgelaufenen Jahre wohl über 30 000 Mart betragen wird, foligen Gemeinberat und Finangfommiffion gemeinfam vor 125 Brogent ber Ginfommenfteuer, 100 Prozent ber Gewerbefteuer und , pro Mille ber Grund- und Gebaudefteuer nachguerheben. Man war allfeitig nicht fehr bagegen, ben gangen Betrag auf ben neuen Ctat ju übernehmen, hielt es aber ichlieglich mit einer orbentlichen Finangführung nicht vereinbar und beichlog trot mancher Bebenten beguglich ber 125 pCt. Ginfommenfteuer bem Borichlag guguftimmen. Gobann fam erneut die Solgverlojung gur Aussprache, Dieje Berlofung, wie jolde in letter Gigung beichloffen worben war, erwies fich als unpraftifc, weshalb bie Bertretung biefen Beichluß aufhob und ber Berfteigerung bes Solges mit gemiffen Bedingungen, wie folche vom Gemeinberat vorgeschlagen waren, guftimmte.

# Letzte Machrichten.

mz Berlin, 9. März. Der Antragauf Auflösung der Rationalversammlung vom 1. 5. wurde in der gestrigen Sizung der Nationalversammlung mit 176 gegen 60 Stimmen dei 3 Enthaltungen abgelehnt. Der Antrag wurde vom Grasen Posado wsty begründet, der aussührte, daß die Ausgade der Nationalversammlung ersledigt sei und die Neukoahlen zum Reichstag ungesämmt statzusinden hätten. Minister Koch führte demgegenüber aus, daß die Nationalversammlung noch eine Keihe wichtiger Ausgaden zu ersedigen habe und daß die Reuwahlen nicht vor der Ernte statssinden könnten.

Berlin, 9. März. (Wolff.) Gemäß dem Friedensvertrage wurde heute die Haupt fad etten anstalt Groß-Lichterselbe geschlossen Die Schlußseier bestand in einer großen militärischen Rundgebung, zu der zahlreiche ehemalige Zöglinge der Anstalt, darunter auch General Ludendorsse, erschienen waren; dem General war eine Ehrentompanie mit Fahnen des Kadettenforps gestellt. Auf der Ruppel der Anstaltssirche war neben der schwarzsweißeroten Fahne auch die schwarze Trauersahne gehißt. Nach dem Festgottesdienst sand ein Appell vor dem historischen Fiensburger Löwen auf dem Kasernenhose statt. Um 12. März wird eine Ententesomission erscheinen, um die Durchsührung der gesorderten Mahnahmen nachzuprüsen.

Berlin, 9. März. (Bolff.) Die Untersuchung ber Steuerangelogenheit bes Reichsministers der Finanzen, Erzberger, ist ausgrund der Zeitungsberichte über den Prozeß Erzberger-Helfferich und der Angaben in dem in der Sonntagsausgabe der "Hamburger Nachrichten" vom 22. Februar erschienenen Artifel vom Landessinanzamt in Charlottenburg mit der größten Gründlichseit und Beschleunigung geführt und abgeschlen, daß der Reichsminister der Finanzen in seiner Steuererklärung wissentlich unrichtige Angaben mit der Absicht der Steuerhinterziehung nicht gemacht hat. Das endgültige Ergebnis wird in den allernächsten Tagen bekanntgegeben werden.

Der Reichsparteivorstand und der Reichsausschuß der deutschen Zentrumspartei treten am 18. 3. in Berlin zusammen, um, wie die "Germania" sagt, zu wichtigen politiichen Fragen Stellung zu nehmen, vor allem zu dem Ergebnis des Helsseich-Prozesses.

Berlin, 9. März. (Bolff.) Wie der "Lofalanzeiger" berichtet, ließen in der ersten Märzwoche infolge der hundertprozentigen Erhöhung der Eisenbahntarise nach Meldungen einiger Eisenbahndirektionen die Einnahmen aus dem Personenverkehr erheblich nach. Die Abwanderung in die dritte und vierte Wagenklasse verstärkt sich so, daß sich eine andere Zusammenstellung der Jüge als notwendig herausstellte.

Essen, 9. Marz. Die Verhandlungen betr. die Ueberarbeit im Verg bau haben zu einer Vereinbarung geführt. Danach werden vom 15. 3. die Belegschaften unter Tage wöchentlich zweimal im Anschluß an eine regelmäßige Schicht je eine halbe Ueberschicht sahren. Die Belegschaftsmitglieder über Tage machen, soweit erforberlich, entsprechende Ueberstunden. Allen Belegschaftsmitgliedern wird sir die in dieser Weise geleisteten Ueberstunden unter Tage ein 100prozentiger Lohnzuschlag, über Tage ein solcher von 50 Prozent gezahlt. Auherdem werden für die an dieser Ueberarbeit beteiligten Belegschaftsmitglieder Lebensmittelzulagen sestgescht.

Duffeldorf, 9. Marz. (Bolff.) Die Buchdruder traten heute vormittag in den Ausstand, da die verlangte außertarifliche Lohnerhöhung von 60 M wöch entlich ihnen nicht zugestanden wurde. Die bürgerliche Bresse erscheint nicht.

mz. Paris, 9. Marg. Wie der "Matin" meldet, ift in dem Birtichaftsmanifest die Stelle über die Anleihe Deutschlands unterbrudt worden.

Rotterdam, 9. Mars. Der Londoner "Evening Standard" melbet, daß die Alliierten sich wahrscheinlich mit der Betsicherung hollands, daß die Bewachung bes Erfaisers verschäft werden soll, nicht zufrieden geben werden.

Rleiner Aursbericht vom 6.—8. Man 1920 mitgeteilt von ber Lanbesbantftelle Ronigftein

Ta Datum	6./3.			6.3.	
5 Reicheanl.	79.—		4 Bing. S. B. Bib		
s Reicheichatanim.	99.75		4 Raff. 200b. Dbi.	104,-	103.75
41/4 " 1916	80.—		30/4 " " "		0.707
4 Meichsanl.	71	71.25			
31/2 "	63.75	70	3 " " "		
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	70	78	Deutiche Bant	314.50	
4 Breug. Confole	75.25	73	Dreebner Bant	193	187
	64.—	67.50	Blaft. Bant	149	145.50
31/2 " "	61	63	Diefonto Comm.	232,50	
4 Beffen	1		Mblerwerte	495	470
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	70.25		Mugem. Gleftr.	462 -	430
31/2 .	61.50		Bab. Anilin		582
3 mil January West			Chem. Griesheim	380	
4 Rheinprop. Ant.	100.20	108.	Company of the Compan	442	
4 5. 2. 5. 8. \$10.	100	100.	Manuel Bar & Ca		
4 Franty. Stadeani.	142	129.	Brown Bon & Co.	451	
4 Mainger "			Bellftoff Baloh.		
4 Mainger "		-	Stemene & D.	425	
4 Mr. Dap. B. Bid.		-	Schudertwerte	258.50	255,
4 . S. Ere. B	104.50	103.75	The second second	1500	100.0
Devifenturfe ber Arantfurter Borfe.					

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE					
The street of	Gelb	./3. Brief	Gelb	3. Brief	Friedens furs
Solianb. 100 fl.	3661,50	3668.50	3327	3333,-	170.—
Tanemart 100 Rr.			1418.50	1421,50	112
Comeben 100 Rr.		1890,25		2000	112.—
Schweig 100 Fr.			1538,50	1541,50	81.—
Bien 100 Rr.		40.55			85.—
Mabrid 100 Bef.	1740,75	1744,50		State .	81.—
Belfingt, 1(x) RD.	-	400,000		,	The same of

Airdl. Rachrichten aus evang. Gemeinde Königftein. Mittwoch, 10. Mars, 8 Uhr abende Bibelandacht (Jafobus-

hre am 10. März 1920 stattgefundene

Vermählung

zeigen an

Leutnant d. R. Wilhelm Gaertner und Frau Käthe geb. Wolf.

Berlin-Halensee.

für Hausschlachtungen und Säcke-OUTSIGATA stopfen bestens geeignet, zu haben Druckerei Ph. Kleinböhl, Königstein i. T., Fernruf 44 .....

# Umtliche Bekanntmachungen.

Derr Ricolaus Berr. Maurer in Eppenbain ift vom Areisiag gum Schiedsmann für ben Schiedsmannobegirt Eppenhain-Ruppertshain gewählt und vom Derrn Landgerichtoprafidenten in Wiesbaden auf die Dauer von 3 Jahren bestätigt worden. Königstein i. I., den 8. März 1920. Der Landrat: Jacobs.

### Bekanntmachungen für Königftein.

Auf Grund bes Beschluffes ber Stadtverordneten Ber-fammlung vom 29 Dez mber 1919 wird in Gemänheit bes § 34 bes Grunderwerbssteuergeseihes unter Borbehalt ber vorgeschriebenen Genehmigung wegen Erhebung von Zu-schlägen zur Grunderwerbsteuer das Rachstehende fest-

Bu der auf Grund des Reichsgeseises vom 12. September 1919 (R. G. Bl. S. 1617) aur Erhebung gelangenden Grunderwerdsteuer wird sir Rechnung der Stadtgemeinde Königstein ein Zuschlag von 1 v. D bes nach §§ 11 die 14 des Reichsgesetes der Beiteuerung augrunde gelegten Wertes der Grundstide, joweit diese im Stadt Bezirf Konigstein liegen, erhoben. Wird sir dasselbe steuerpflichtige Rechtsgeschäft gleichzeitig auch seines des Akriese ein Juschlag zur Erunderwerdsteuer erhoben, so ermäßigt sich der surunderwerdsteuer erhoben, so ermäßigt sich der sur Rechnung der Stadt-Gemeinde Konigstein zu erhebende Buichlag (§ 1) auf 3/2 v. D. des steuerbaren Grundstüdwertes

Diefer Beidiuf tritt mit bem Tage feiner Beröffent-licung in Kraft. Ronigftein, ben 14 Gebruar 1920.

ges : Brühl. J. Rroth. Chr. Rober. G. Brühl. J. Sittig.

III, E 97r. 663

III. E Kr. 663

Borftebender Beichluß der städtischen Körperichasten vom
29. Dezember 1919 bezw. 14. Kebruar 1920 wird hierdurch
auf Grund des Erlasses der Oerren Minister des Innern
und der Kinanzen vom 20. Oktober 1919 (Reg.-Amteblatt
S. 383) für die Dauer eines Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 27. Februar 1920.

Der Regierungs-Präsident.

3. B .: gea. Unteridrift.

Birb veröffentlicht Sonigfrin t. C., ben 8 Mars 1920. Der Dlagiftrat., 3 B.: Britht.

Gine Bartie Rug- und Brennholg (Blatanen) wird am Freitag, den 12. März 1929, vormittags 11 Uhr. im Dof des Barthotels und in der Auranlage öffentlich verfteigert. Beginn am Parthotel. Königstein t. I., den 10. März 1920.

Der Magiftrat.

Rurbibliothet. Die Aurbibliothek ift bis auf weiteres jeden Mon-tag nachmittag von 2-3 3hr geöffnet. Sonigftein, den 10. Mara 1920 Die Städt. Surverwaltung.

aus dem Protokollbuch der Stadtverordneten. Berjammlung vom 8. März 1920.

1. Der Entwurf ber Luftbarteitoftener wird weiter wie loigt geandert: Bufat ju § 7: Die Ordnung vom 8. April 1968 verliert damit ihre Gillsigfeit. § 1, Biffer 6, pos. c

foll lauten: eines mehrfiödigen Carousells oder Schiffsschaubel pro Tag Mt. 90.

2. Der Antrag auf Erhöhung der Gebühren sür Reinigung und Deizung der Taunusrealschule wird abgelehnt.

3. Die auswärtige Dienstzeit des Leiters der Taunusrealschule wird vom 1. April 1919 ab angerechnet. Die
Zahlung der Alterszulage hat ab 1. Oktober 1919 zu ersolgen. Die am 9. Februar 1920 beichlossene Zulage an
Derrn Dr. Baders als Leiter der Realschule wird als
pensionsfähig anerkannt.

4. Als Jahresmiete für den Speicherraum zur Ausbewahrung der Möbel aus dem Park-Dotel wird der Betrag
von 200 Mark bewilligt.

5. Bezüglich der Berwertung des Wiesengeländes auf den

5. Bezüglich der Berwertung des Biesengeländes auf ben Schmittrodern wird beschiosen, den gut hergerichteten Biesenteil einschließlich Ochsenwiese soweit dies von der Birtichaitskommission abgestecht wird, öffentlich zu verpachten. Bum Biesen werden nur Königsteiner Einwohner augelassen. Die weniger guten Biesenteile sollen der Schäfereigeiellichaft freihändig verpachtet werden. Die Berwertung der Schmittroder als Golsplat wird der Kurtommission ihremiesen. fiberwiefen.

iberwiesen.

6. Nach dem Borschlag der Wirtschaftskommission soll die beschädigte Baumaliee in dem Berbindungsweg an der Lesehalle, in der Adelheidirasse und Theresenkratse seder zweite Alleedaum entsernt werden. Die Auslichtung der Bäume an der Limburgerstrasse wird zurückeiselkt.

7. Alls Bertreter der Stadt dei dem Nass. Städtetag wird derr Bürgermeister Jacobs beitimmt.

8. Jur Friedboserweiterung wird der Magistrat ermäcktigt mit den Besitzern der hinter dem Friedhof liegenden Grundstücke in Berhandlung zu treten. Die Berhandlungen bezgl. der Enteignung sollen weiter gesuhrt werden.

9. Der Antrag auf Ermäßigung von Bassergeld wird zur Feststellung des tatsäcklichen Berbrauches nach dem eingebauten Bassermesser dis zum 1. Oktober 1920 vertagt.

10. Bon der Tätigkeit der Kommission wird Kenntnis genommen.

11. Bon ben Berhandlungen fiber Roblenverteilung wird Renntnie genommen.

12. Für die nächte Bablperiode wird als Schiedsmann Derr Bürgermeister Jacobs, als Stellvertreter Derr Schlofinipettor Christian Rober gewählt.

12. Nach den Borichlägen der Befatungskommission werden Borichinse unter den früheren Borbehalten bewilligt

Einladung.

Donnerstag. ben 11. Mary 1920, abends 8 Uhr. findet im Dotel Brocasto auf Beranlaffung ber biefigen Gurforge-

Aufklärungsvortrag über die Tubers kulofe und ihre Bekämpfung

flatt. Referent ist der Cheiargt Dr. Schellenberg in Ruppertöhain. Der Bortrag wird durch Lichtbilder ergangt.
Im Interesse der Wichtigkeit, die dieser Auftsärung in weiten Bolfsfreisen beigemessen wird, ist gablreiches Erscheinen erwünsicht. Eintritt ist unentgeltlich.
Rönigstein i. I., 3. März 1920.
Der Borsipende der sozialen Küriorgestelle. J. B.: Brühl.

Bekanntmachung.

In unfer Dandelsregifter Abteilung B ift am 6. Mars bei Rummer 8, Firma Bilbelm Dichmann & Sohne, Gefellicaft mit beschränfter Daftung ju Reikheim i. I.,

Geiellichaft mit beidrantter Dannas Didmann, bem Werkmeister Thomas Didmann, bem Werkmeister Reinhard Didmann, bem Werkmeister Rikolaus Didmann, bem Studenten Leonhard Didmann jämtlich wohnhaft zu Relkheim i. T. Einzelprokura erteilt worden ist.
Königstein i. T., den 6. März 1920.
Das Amtsgericht.

### Stammholzversteigerung.

Freitag, ben 12. Dlars b. 3e., vormittage 10'/, Ubr, tommen im hiefigen Gemeinbenwalb "Biegelbed" Gemartung Rönigftein,

Eichen Rnüppel Radelhola Rnüppel Radelhola Cheit Eichen-Scheit

21 Eichen-Stämme 2 Radelholz-Siamme

16 rm Eichen:Schichtholz 18 " Eichen-Schichtknuppel

gur Berfteigerung. Bufammenfunft am Babnbof Schneib. Fifchbad, ben 9. Mars 1920. Burgermeifteramt Fifchbad.

# Nutzholzversteigerung. Freitag, den 12 Märs, vormittags 10 Uhr, werden der hiefigen Schlichischel nachstehende Stämme öffent-

lich melitbietend versteigert: 0.85 Durchen Off fm.

1 20	triegennumui,	y	ADD BUILD	0,480	School of said	OPOL	2222
1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6	100	0,40		0,75	
4000	SOUTH OF STREET	0 "	100	0,18	HOUSE.	0,15	170.75
1	9 .	0 "	# 1		# 1		N 1
15 CO 31 CO	DESCRIPTION OF STREET	6 w	W 1	0,40		0,75	# 1
4		9	72. 1	0,35		0.92	
		0 "		0.28		0,49	The same
1	w /	9 1	N 1				
1	The state of the s	7 .	4 4	0,28	COLUMN TO A	, 0,43	# #
4		R	-	0,18		, 0,15	
		N. W.	1 FO.	0,20			00000
1		6 "	W. 6		W 10 10	, 0,19	W.
Quiant	mentunft-an be	r e	ditidit	bobl.			
Output	uenhain, ben	0 4	Mars.	1990	and and a		
346	nenguen, ben	0. 3	otura	DO No.			

Holzversteigerung.

Samstag, ben 13. Mars, vormittags um 1/,10 Uhr anfangend, tommt aus bem Buftemfer Gemeindewald

nachtiehendes Dola aur Berfteigerung:
nachtiehendes Dola aur Berfteigerung:
Diftrite 6 Windhain: 6 rm Nadelhola-Knüppel,
12 rm Nadelhola-Knüppel und
48,5 rm Nadel-Stockola,
16 Baun: 54 rm Nadelhola-Knüppel, 10 Erlen-Stämme mit

3,40 fm,
28 3 rm Erlen-Knüppel.
21 2 rm Erlen-Knüppel.
3 rm Erlen-Knüppel,
3 rm Erlen-Knüppel,
4 280 rm Buchen-Scheit u. Knüppelholz und 3250 Buchen-Wellen.
Unfang bei Nr. 165 mit Wellen im Diftr. 12 Kupierschmiedshaag. Bei ungünftiger Witterung findet die Versteigerung
eine Stunde später in der Wirtschaft Karl Scherer statt.
Wüstems, den 7. März 1920. 3,40 fm,

# Die Stammholz-Berfteigerung

der Gemeinde Riederems vom 2. März ds. 38. ift genehmigt. Montag früh um 9 Uhr beginnt in Distrift Nr. 29 die Ueberweisung.
Riederems, den 10. März 1920.

Der Bürgermeifter: Eitt.

# Bekanntmachung.

Auf Antrag ber Dw. Adam Krall, Babette geb. Beibt werden nachverzeichnete Grundstüde am Samstag, den 13. do. Mts. nachmittags 1 Uhr. im unteren linten Schulfaale bier öffentlich, meilibietend vor dem unterzeichneten Ortogerichte ausgeboten.

Bemarkung Altenhain: 1. Rartenbl. 3, Barg. 183 Biefe untere Grunberle 3 ar 96 3 ar 96 qm bafelbft 137 138 

Die Bedingungen tonnen bei bem unterzeichneten Orts-

gerichtsvorfteber eingefeben werden. Reuenhain t. I., ben 9. Mars 1920.

Das Ortsgericht: geg. Barwig, Ortsgerichtsvorfleber.

Brundfücksverpachtung.
Donnerstag, den 11 de. Mie, nachmittage 5 Uhr, läßt derr Dr. Emil Rehe seine in den Gemarkungstein, Jakenstein, Distrikt Deiligenwiesen und Königstein, Distrikt Daderbed und Mühlgrund belegenen Wiesen, zustammen 2 ha 15 ar 39 gm, auf dem Rathaus zu Falkenstein auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich meinbietend verpachten. verpachten.

Falkenftein, ben 5. Dlars 1920.

Der Ortogerichtevorfteber: Soffelbach.

# Privatgärtner!

Samtliche Brivatgartner in Konigstein und Umgegend werben auf Sonntag, ben 14. Mars, nachmittage 2 Uhr,

Befprechung betreff. Organifierung im Reftaurant 3. Schanden in Ronigitein eingelaben.

Communion — Konfirmation Gefang-u.Gebetbücher Rosenkränze

in allen Preislagen.

M. Aumüller, Königflein i. T.,

gegenüber der kath. Kirche.

# Schreinermeister

indem Ihr nur einen, höchstens zwei Artikel, in allereinfachsten Form in Eiche roh, innen Buche roh, jedoch in guter Aus-führung bei Verwendung von gut getrocknetem Holz liefert. Sohranke 140 und 160 cm breit

Bettstellen 200/100 cm Waschkommoden 105/55 cm Nachttische

alles ohne Glas.

Genaue Angaben der Adressen unter gleichzeitiger Angabe, welche Artikel und wieviel ungefähr monatlich geliefert wird.

Angebote unter "Schlafzimmermöbel" an den Verlag der Ztg.



# Zentrifugen

n. Milchgefässe sowie Trommel aus Messing, hochglanz vernickelt. Schärfste Entrahmung, daher Anschaffungspreis selbst bei Ziegen innerhalb eines Jahres gedeckt. Verkauf ans Vorrat zu Fabrikpreisen durch

Alleinvertreter J. Finger, Höchst a. M., Strasse 119. Ortsvertreter:

Oberreifenberg: Karl Gafga. Ruppertshain: Joh. Fischer, Schmied. Mammolshain: Cornelius Bommersheim. Central=Garage Reul & Junginger

fiochst a. III., fjumboldtstraffe 1 obernimmt

# Personen= und Castfahrten im befetten und unbefetten bebiet

bei billigfter Beredinung und coulanter pünktlicher Bedienung.

Telefon 356

Telefon 356

# Tüchtiges Rüchenmädchen

fofort gefucht. Bald-Sanatorium Sanitätsrat Dr. Amelung Königftein.

-Schlachtscheine für Sausichlachtungen Druderei Ph. Kleinbohi.

Befunden: 1 Portemonnale m. Inhalt Blacebandidub 2 wollene handidub. Rabered Fundbürg, Rathane, Bimmer 8 Gebrouchter, guterhaltener

Mädchen= Leder=Ranzen au vern. Babuftr. 7, Ronigft.

# Todes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter und

# Frau Katharina Fischer,

geb. Beitz.

im 85. Lebensjahre.

Königstein (Taunus), 9. März 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 11. März, nachm. 3 Uhr, vom Sterbehause Oelmühlweg 10 aus statt.

# Selbständige Spengler u. Installateure des Kreifes Konigftein im Taunus.

Ich erinnere meine werten Rollegen nochmals an bie mündliche oder schriftliche Anmeldung auf dem Landratsamt bier betre ffend Zwangdinnung des Spengler- und Inftallateur-Dandwerts. Die Frift läuft am 19. Mars ab. Im Intereffe der wichtigen Sache e-apfehle ich jedem der Rollegen fich rechtzeitig au melben. Aonightein i. I., ben 9. Mara 1920 ..

> 28. Ohlenichläger, Doffpenglermeifter und Inftallateur.

# Obst- und Gartenbau-Berein für Rönigstein und Amgegend.

Samstag, ben 13. Dary 1920, abenbs & Ubr.

### =Monatsversammlung= im Reftaurant Reffer.

Tagesorbnung:

Bericht ber Commiffion.

Bortrag des Deren Obit- und Gartenbau-Infpetiors Longe-freantfurt am Main über Blege und Schnitt der Obitbaume mabrend des Commers.

3. Berichiedenes.

### government was a conservation of the conservat Waldwirtschaft, Zum Fuchstanz'.

Bin unter | . 10 60 | an das Fernsprechuetz

angeschlossen und bringe zugleich meine vor-

züglichen Speisen und Getränke in empfehlende

Erinnerung.

Inh. Ferd. Müller.

# 🚃 Abbruchsfähige 📼

and the second s

Eisenkonstruktionen und Maschinenanlagen aller Art

werden von leistungsfähiger Firma unter coulanten Bedingungen übernommen.

Altes Eisen, Guss u. Metalle

werden ebenfalls in allen Ladungen zu den höchsten Tagespreisen angekauft. Angeb. unter M. P. 22 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

# Mosaikfussbodenplatten

in reicher Auswahl. Jedes Quantum sofort lieferbar.

Emil Köbig, Wiesbaden, Adelheidstr. 54, Telephon 2402. Günstigste Gelegenheit für Wiederverkäufer.

9915

**PUSCEWÁHITE** 

DARBIETUNGEN

RANKTURTERSTR-8.

# Wahl des Elternbeirates der | Spar- u. Leihkasse Fischbach im Taumus Taunusrealschule.

Bu ber am 21. März stattsindenden Wahl des Elternbeirates der Taunusrealichule missen Wahlvorschläge in Listensorm die spätestens Donnerstag, den 11. März, 2. Uhr nachmittags, dei dem unterzeichneten Obmann des Wahlvorstandes abgegeben sein. Zu wählen sind 5 Mit-elieder. Die Listen können aber mehr als 5 Namen ent-halten und missen von mindestens 20 wahlberechtigten Ber-sonen unterzeichnet sein. Zeit und Ort der Wahlbandlung wird noch besonders besannt gegeben werden. Rönigstein t. T., den 7. März 1920. Der Odmann des Wahlvorstandes.

Dinges, Boftbireftor.

Die Wahl der Elternbeiräte findet am sonntag, den 14. März, mittags von 1—4 Uhr, im oberen Schulfgale der Bolfeschule ftatt. Königstein, den 10. März 1920. Der Wahlvorstand:

Martin Bommersbeim. Borfigenber.

Donnerstag, den 11. Marg, abends 7 Uhr,

# **Oeffentliche** Volksversammlung im "Schützenhof".

1. Die Schule im neuen Deutschland.

2. 2Bablen Der Giternbeirate.

Referenten bie Derren Bebrer Diefenbach: Socift und Edut Grantfurt a. M. Sinem gablreichen Beluch fieht entgegen Der Ginberufer.

# Zur Beachtung!

Wir erfuden biermit famtliche Pubballvereine bes Rreifes Königstein zu ber am Sonntag, den 21. Marz, im Dotel ... Sobützenhof" in Gronberg nachmittags

Ronferens für Sport und Jugendpflege je einen Delegierten entfenben gu mollen.

8med: Bahl eines Delegierten gur Entjendung in ben Areisausichus.

Erfter Bugball: Club Cronberg 1910 i. A.: Die Bertreter des Ausfchuffes für Sport und Jugendpflege.

Bichtig für Brautleute! Grobe Ausin Rufibaum poliert Dr. 19000, Gide und Mahagoni, imit. von IR. 1230 bis au IR. 3000,

in echt Gide mit Splegelschränken von DR. 4000 bis 2. tfir. und 3-tfir. Splegelschränken IR. 10 000, Speisezimmern ab 300.

Küchen in Bitchpine u. geitrichen von M. 560 bis M. 1800 ferner große Auswahl in Einzelmöbeln und Polsterwaren.

# RAUFENBARTH

Segr. 1883. Oberursol. Lieferungen frei ins Saus



la. Material pro Zahn M. 10. ohne Extraberechnung der Kautsschukplatte. Ganze Gebisse (28 Zähne) 200.

### Dreher's Lahnatelier, Frankfurt a. M., Hasengasse 11 u. 13.

Sprechstunden von 8-12 und 2-1/27 Uhr, Sonntags von 10-12 Uhr.

25jährige Praxis. - Telephon Hansa 1589.

# Königsteiner Lichtspiele FERNRUF Vom 12. bis einschl. 15. März:

(Hand und Herz)

Schauspiel in 4 Akten von L. Anzengruber. In der Hauptrolle: W. Klitsoh vom Deutschen Volkstheater Wien.

Auf Erholung Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Bis auf weiteres wird Freitag, Samstag, Sonntag und

Es wird auch gespielt, Montag gespielt. wenn das elektrische Licht versagt.

Werktags 2 Vorstellungen: um 6 und 8 Uhr,

Sonn- und Feiertags 3 Vorstellungen: um 4, 6 u. 8 Uhr.

Gingetr. Genoffenichaft m. u. D. no: Bilans pom 31. Dezember 1919.

Aktiva:	A Palliva: A
1. Barer Raffen-	1. Gefcäftegut-
	96.82 haben ber Ge- noffen 4 500.94
3. Oppotheten u.	200.00 2. Böchentl. Cin- lage 34 805.78
4. Bantauthaben	S. Hugeroroentt. Ginlage 429 519.82
nung 1056	168.60 4. Refervefond 8 000.00
5. Ariegsanleihe nach dem Aurswert 74.4	5. Spezial Stefervefond . 1 000.00
6. Raff. Schulb-	ende Gefdafte
7. Müditanbige	anteile
8. Dobitienfonto	140.00 enbe Berwalt
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	03.10 Summed. Baffipa 478 102 10

Abgang Mitgliebergabl Enbe 1919 . Bijobad im Taunus, ben 8. Mars 1920. Mithen, Rechner. Frank, Direttor. Begen Berbeiratung meiner Rochin fuche tuchtige, fleiftige

Bugang .

Mitgliebergabl Enbe 1918

mit guten Beugniffen gum 1. April ober fpater. Grau Dr. Mettenheimer, Prantfurterftraße 18.

Befucht nach Falkenftein gegen guten Lohn ein braues Haus-

# Madohen. Angebote richte man an Prau Morit von Bernus, Schlossstrasse 20, Frankfurt am Main, Weft.

### Gesucht werden: 4-5 Bahnarbeiter.

Melbung bei ber Betriebe-bireftion ber Kleinbahn Hoobst-Konigstoin. Taglobner für gewerb.

lichen Betrieb. Königftein, 8. März 1920. Städt. Arbeitsnachweis. 3. Brühl 3 met neue

Kaitenwagen leicht u. mittelfdimer und ein Einspanner=

Postvaket = Wagen igeichloffen) zu verhaufen bei Johann Petry, Schmiebemfir., Reuenhain, Dortfelbit fann auch

Lehrling : bas Schmiedebandwerk erlernen. His soeben frisch eingerroffen

empfehle ich ein febr reichhaltiges Gortiment Tapeten

# und Borten bierbei ganz prächtige Muster

ebenfo eine große Auswahl beiter Lederwaren

# Sandhoffer, Reifehoffer, Belbtafchen. Schulrangen,

ierrer beutiche Ruchfache. Bamaichen, Stocke aller Art, Bedarfsartikel für Fubrwerk und Landwirtbeiter Qualität empfiehlt

## Martin Reutner, Sattler u. Tapezierermeifter,

Rönigft., neben bem Mathaus,

# Gariensum ereien find eingetroffen und

an boben bei Jean Alter. Rirchirake, Konigfiein i T Zirka 50 Liter naturreinen

ju taufen gefucht. Angebote unter Nr. L. 54 an die Geichaftefti biei. Big.

Flaschen zu kaufen gesucht von 40 Big, bis 1 Dit, pro Stud je nach Menge und Qualitat, merben abgeholt.

3. Robl. Keithelm, Fernfpr. 2.

Bürgermeisterämter: ≡ Holz- ≡

De

idaits

Minif

Regie

ereign

Renn

famfe

gleich.

3eit

lich 1

Beho

Die 6

Deger

die 2

haup

bag

aille

Mun

tiefs.

Robl

ber

ung

rung

laffer

liditi

wird

mo

ide

Bar

ung

tart

Ma

leibi

bies

Beff

dag

9

# Verabfolgezettel sind im Druck und werden

Bestellungen angenommes. Druckerei Ph. Kloinbohl, Konigstein :: Fernraf 44. HAAR-

# SPANGEN repariert Elkemeyer,

Ronigftein, Limburgeritr. 1. Roninftein. Weiße Schuhe (Größe 86) gu verhaufen.

Ru erfragen in d Geichäftsft. Gin Baar Schaftenstiefel,

Berichteitrage 1. Ronigitein. errenrad mit Greilauf und neuer Be

reifung billig zu verkaufen Kelkheim, Hauptitroße 54. Ein größerer Bonen blühender Primel und

Cinerarien preismert abzugeben (auch ein ein) Offizierbeim Falkenftein

# 3 Eichenflämme

1×7, 1×61/2, 1×4 m lang. 1 eiserne Welle

(4 m lang) mit 5 Gußhebeln und großem Kammrad zu verkaufen Schlohbern Schoplermühle.

15 Stud nacte

# beichlagen, 4cm did, 28 cm br.,

bei Ferd. Baub, Oberhöchstadt. 8-9 Str.

zuverkaufen Schlogborn. Beibergaffe 63. Drei Lege = Enten

u. ein Enterich Altenhain, Schulftrafe 66.

cerkel und

Läuferschweine Eugen Gelbert, meder-

Bernruf 47, Mint Coben.

Die kleine Anzeigenzeile ober beren Roum toftet in der "Caunus-Zeitung"

40 Ptg. für priv. Anzeigen aus

dem Rreife Konigftein 50 Pfg.

für amtliche Anzeigen und von ausmarts.

21 1

bi Re let an Tee Ho in Ip

m be hi 8 be fti

th m